



Bulletin



**Absage Gemeindeversammlung
Vorinformation Jahresrechnung 2019**

Inhalt

Gemeindehaus

- 3 Vorwort
- 4 Gemeinderat
- 5 Reformierte Kirchgemeinde

Dorfmitte

- 6 Vereine

Herausgeber

Gemeinde Wiler, 032 665 42 04

Einsendungen

Gemeinde Wiler, Redaktion Bulletin,
Hauptstrasse 30, 3428 Wiler
bulletin@wiler.ch

Titelbild

Waldspielplatz
Bild: Elternverein Wiler-Zielebach

Redaktion

Tanja Gerber

Satz und Druck

Singer + Co, Utzenstorf

Auflage

493 Exemplare

Die aktuelle Nummer sowie die älteren Ausgaben
sind auf unserer Website www.wiler.ch verfügbar.

Nummer 3/2020

Einsendeschluss 10. August 2020
Verteilung Kalenderwoche 36

Nummer 4/2020

Einsendeschluss 26. Oktober 2020
Verteilung Kalenderwoche 47

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

MO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
DI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
MI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
DO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
FR	08.00 – 15.00 Uhr

Text: David Guillebeau



Liebe Wiuelerinnen und Wiueler

Wie alle Zeitungen kommt das Wiler Bulletin auch schlanker daher. Es gibt ganz einfach weniger zu berichten: kein Hornussen, kein Fyre mit de Chlyne, kein Jodlerkonzert, kein Osterhasen dekorieren, kein Generationen-Mittagstisch, keine Jungtierausstellung, usw. Eine Zeitlang ging das ganz gut. Ich selber habe die zusätzliche Zeit mit der Familie genossen. Gleichzeitig bin ich froh, dass nun der Schulbetrieb wieder anfängt und die Restaurants öffnen dürfen. Home-Office, Home-Schooling und Hausarbeit, das alles gleichzeitig ist ganz schön anspruchsvoll. Es gibt viele Menschen die nun auf Kurzarbeit sind oder sogar arbeitslos wurden. Das sind unschöne Ausnahmezustände. Schlimm trifft es auch, wer im Moment ins Spital muss. Alleine im Spital sein, und nicht einmal Besuch empfangen dürfen, das ist sehr hart.

Am 12. März 2020 durften wir noch die Orientierungsveranstaltung zur Ortsplanungsrevision durchführen. Zum Glück haben wir es gemacht und zum Glück ist davon niemand mit dem Coronavirus angesteckt worden. Glücklicherweise haben wir im Gemeinderat und der Verwaltung auch keinen Fall und konnten soweit möglich normal weiterarbeiten. Die Jahresrechnung 2019 ist erstellt und das Projekt Schulhaus kommt planmässig voran.

Der Umgang mit dieser Pandemie in Europa zeigt auch auf, wie unterschiedlich die Völker und Mentalitäten sind. So wurde z.B. in Frankreich, Spanien und Italien eine strenge und längere Ausgangssperre vom Staat angeordnet. Wenn man also aus der Wohnung hinausging ohne Bewilligung, riskierte man eine Busse. In Schweden und der Schweiz genügte zum Glück die Empfehlung «Bleibt zu Hause». Wir durften weiter an der Emme spazieren und uns innerhalb der Landesgrenzen bewegen. Zum Glück folgte die Mehrheit der

Bevölkerung der Empfehlung und es brauchte kein Verbot, keine Ausgangssperre. Ich hatte viele Leute aus Ländern mit Ausgangssperre am Telefon. Zum Glück kam es bei uns nicht soweit. Da bin ich einfach froh, hier in der liberalen Schweiz zu leben.

Mit Öffnung der Schulen und Restaurants gehen wir nun einen Schritt in Richtung «Normalität nach Corona». Wohl verstanden, wir sind erstens noch nicht «nach Corona» und zweitens wird es wohl nie mehr so wie vorher. Es könnte eine zweite Pandemiewelle kommen. Es ist darum sehr wichtig, dass wir uns eigenverantwortlich an die Hygiene- und Social Distancing-Regeln halten. Grössere Anlässe sind noch nicht erlaubt. Unsere Gemeindeversammlung im Juni fällt darum aus. Wir müssen uns noch gedulden bis wir wieder im Stade de Suisse einen Match besuchen und ins Ausland reisen dürfen.

Andererseits werden sich viele Menschen die Frage stellen, welchem Risiko will ich mich noch aussetzen? Gehe ich an ein Konzert? Steige ich in ein Flugzeug? Nur schon das starke Bewusstsein, dass man sich in einer Menschenmenge einfach anstecken könnte, wird einiges verändern. Unser Verhalten, unser Bewusstsein ist heute anders als vor «Corona». Diese Verhaltensänderung der Menschen wird die Wirtschaft von morgen prägen.

Das SECO rechnet fürs 2020 mit dem stärksten Rückgang des BIP seit Jahrzehnten und damit mit einer Rezession. Wie schlimm diese ausfallen wird, ist nicht absehbar. Konkret werden während einer Rezession für Wiler die Steuereinnahmen kleiner ausfallen. «Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not» Zum Glück hat das Wiler in den letzten Jahren gemacht und wir können nun genau in der Rezession die Investition ins Schulhaus tätigen.

Nach jedem Tief kommt wieder ein Hoch. Bleiben wir also optimistisch, passen auf nicht krank zu werden und schätzen was wir haben.

Bleibt alle gesund!

Informationen des Gemeinderates

Absage Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2020

Aufgrund der ausserordentlichen Lage hat der Gemeinderat entschieden, die Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2020 abzusagen. Die nächste ordentliche Versammlung findet voraussichtlich am 2. Dezember 2020 statt. Dabei wird unter anderem über die Jahresrechnung 2019 sowie das Budget 2021 zu befinden sein.

Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 schliesst deutlich besser ab als budgetiert.

Der Allgemeine Haushalt (steuerfinanziert) schliesst nach zusätzlichen Abschreibungen von CHF 238'597.11 ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 191'200.00. Die Besserstellung von insgesamt CHF 429'797.11 begründet sich mit höheren Steuereinnahmen (insbesondere Steuerteilungen von Juristischen Personen), weniger Abschreibungen aufgrund Nichtausschöpfung von Investitionskrediten und dem sparsamen Umgang der Behörden und Verwaltung mit dem Budget.

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 16'375.34 ab gegenüber dem Budget von CHF -6100.00

In der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung resultiert ebenfalls ein Aufwandüberschuss von CHF 6936.05. Budgetiert war ein Minus von CHF 31'400.00.

Die Spezialfinanzierung Kehrichtentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'124.38 gegenüber dem erwarteten Gewinn von CHF 6050.00 ab.

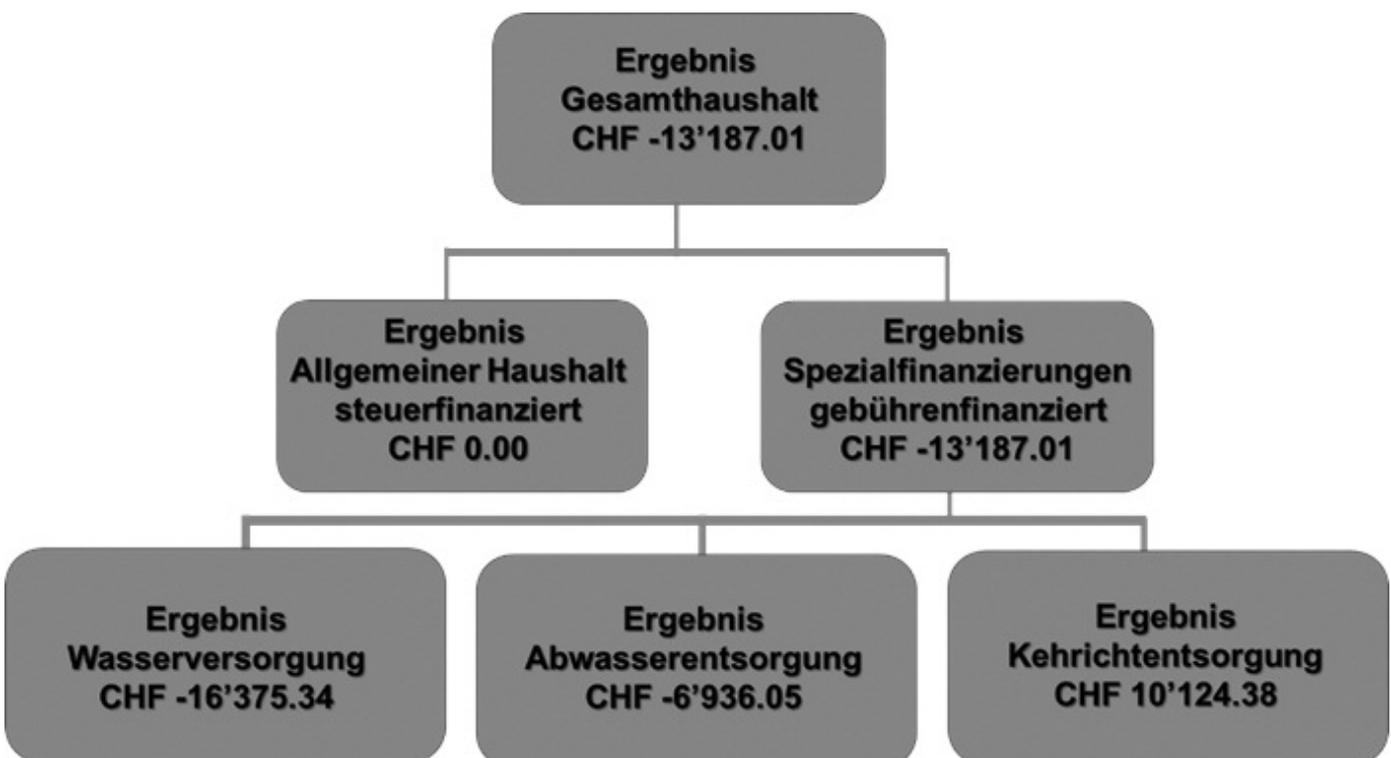
Der Gemeinderat wird an der nächsten Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2019 zur Genehmigung beantragen.

Die gemachten zusätzlichen Abschreibungen von CHF 238'597.11 werden in Zukunft dazu beitragen, die im Finanzplan ersichtlichen Defizite aufzufangen.

Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten Schulhaus

Die Baubewilligung für die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten steht kurz bevor und die Arbeitsgruppe ist fleissig an den Vergaben der verschiedenen Aufträge. Auch die Räumungs- und Sortierarbeiten haben bereits begonnen. Bis zum Start der Sommerferien muss das Schulhaus «leer» sein. Die Provisorien werden im Laufe des Juni aufgestellt.

Die Vorbereitungsarbeiten schreiten so weit gut voran und wir blicken zuversichtlich auf einen Baubeginn anfangs Juli 2020.



Reformierte Kirchgemeinde

Text: Andrea Flückiger

Bilder: Andrea Flückiger und Pascal-Olivier Ramelet

Wir sind für Sie da!

In der reformierten Kirchgemeinde ist im Frühling immer viel los – normalerweise. Corona hat uns jedoch gezwungen, praktisch alle unserer Aktivitäten abzusagen oder zu verschieben. Zeiten wie diese schaffen aber auch Raum für Neues, für Experimente und für Ungewohntes. So haben wir doch einige Angebote schaffen können, die sonst in dieser Form nicht möglich geworden wären. Hier ein paar Beispiele:

Video-Andachten

Unsere Pfarrer halten seit Mitte März jeden Sonntag anstelle der traditionellen Gottesdienste eine rund 15-minütige Andacht, die jeweils auf unsere Facebook-Seite, den Youtube-Kanal und unsere Website aufgeschaltet werden. Offensichtlich haben wir mit diesem Format einen Treffer gelandet, denn aus der Anzahl der Besuche können wir entnehmen, dass die 15-Minuten-Andachten sehr beliebt sind.

Osterkarten-Aktion

Gemeinsam mit den Elternvereinen Utzenstorf, Wiler und Zielebach starteten wir vor Ostern eine Karten-Aktion, bei der Kinder unserer Gemeinden für alle über 65-jährigen Osterkarten gestalteteten. Mehr dazu finden Sie im Bericht des Elternvereins Utzenstorf.

Osterfeuer-Aktion

In der Nacht vom Ostersonntag auf Ostern übernahmen verschiedene Familien aus den drei Dörfern je für eine oder zwei Stunden die Nachtwache am Osterfeuer. Die besondere Stimmung der Nacht, der klare Sternenhimmel, die Geschichten am Feuer, das Bräteln von Cervelats und Marshmallows, das Warten auf den Ostermorgen – all das könnte durchaus der Anfang einer neuen Tradition sein...



Die Feuerwache im Familienkreis bei der Kirche – eine besondere Einstimmung auf Ostern.

Helfer-Hotline

Seit Beginn des Lockdowns bieten wir gefährdeten BewohnerInnen unserer drei Gemeinden an, für sie Einkäufe und andere Besorgungen zu machen. Aktive Frauen aus unserer Kirchgemeinde nehmen die Aufträge entgegen und verteilen sie weiter. Bis Mitte Mai machten vor allem Jugendliche unserer Kirchgemeinde die Besorgungen, seither kümmern sich erwachsene Freiwillige darum, dass die Aufträge innerhalb von 24 Stunden ausgeführt werden. Dieses Angebot wird erfreulich rege benutzt – und wir werden dieses auch aufrechterhalten, solange gefährdete Personen zu Hause bleiben müssen.



Über 30 Jugendliche leisteten regelmässig Freiwilligen-Einsätze und gingen einkaufen, Medikamente holen oder machten andere Besorgungen für gefährdete EinwohnerInnen unserer Dörfer.

Seelsorge-Hotlines

In Zeiten mit Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen, mit veränderten Tagesabläufen und Strukturen kann einem die Decke noch leichter auf den Kopf fallen als normalerweise. Darüber reden ist manchmal schwierig, den geeigneten Ansprechpartner zu finden ebenfalls. Aus diesem Grund machten wir mit dem Flyer «Wir sind für Sie da» die BewohnerInnen unserer Dörfer darauf aufmerksam, dass sie – egal, welcher Konfession, welchem Glauben sie angehören oder ob sie kirchenfern seien – die Seelsorge unserer Kirchgemeinde in Anspruch nehmen dürften. Die Zunahme von seelsorgerischen Gesprächen seit Mitte März zeigt uns, dass das Bedürfnis nach Gesprächen gestiegen ist. Auch dieses Angebot werden wir aufrechterhalten.

In diesem Sinne: Wir sind auch weiterhin für Sie da – und wir freuen uns darauf, dass wir irgendwann wieder zur «Normalität» zurückkehren und Ihnen die gewohnte Palette an Aktivitäten anbieten können...

Seelsorge-Hotlines

Reto Beutler 032 665 41 02

Pascal-Olivier Ramelet 032 665 03 40

Sie benötigen praktische Unterstützung?

Helfer-Hotline 032 665 70 21

Veranstaltungen

Bei Drucklegung plant die ref. Kirchgemeinde folgende Veranstaltungen. Informationen, ob die jeweiligen Anlässe durchgeführt werden können, finden Sie unter www.ref-utzenstorf.ch

Juni 2020

Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Bedli in Wiler.

Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst auf dem Steinerhof in Zielebach.

Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Zentrum Mösli.

Juli 2020

Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr
Sommertagesdienst in der ref. Kirche.

August 2020

Samstag, 15. August, 10.00 Uhr
Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Park von Schloss Landshut.

Landfrauen Utzenstorf Wiler Zielebach

Text und Bilder: Alexandra Weber

88. Hauptversammlung der Landfrauen Utzenstorf Wiler Zielebach

Die Präsidentin Liliane Flury konnte trotz Corona-Virus 83 Landfrauen zur 88. HV begrüßen. Einmal mehr sticht beim Betreten des Saals die wunderbare Dekoration von Patricia Fischer und Gaby Kunz ins Auge. Sie haben Holzscheiben mit blühenden Primeli, Wydebüseli und Federn dekoriert. Ein frühlingshafter Anblick.

Dieses Jahr standen Wahlen sowie eine Anpassung der Statuten als schergewichtige Punkte auf der Traktandenliste. Vorher jedoch ein Jahresrückblick. Es gibt Schönes zu berichten wie die spannenden Kurse und die diversen Ausflüge. Leider gibt es auch Unerfreuliches wie die Schliessung der traditionellen Brockenstube. Dies soll jedoch kein Grund zum Hadern sein, sondern wie die Präsidentin eingangs Dalai Lama zitierte: «Zufriedenheit und Glück sind nichts, was fertig geliefert wird. Sie entstehen durch dein eigenes Handeln».

Im laufenden Jahr werden folgende Organisationen von den Landfrauen Utzenstorf Wiler Zielebach finanziell unterstützt: die Ortsvereinigung Utzenstorf, der Kulturverein Utzenstorf, der Verkehrs- und Verschönerungsverein Utzenstorf, das Zentrum Mösli Utzenstorf, das Wohn- und Pflegeheim Koppigen sowie die Seniorenfahrt Utzenstorf Wiler Zielebach. Der Wegfall der Brockenstube hat direkte Auswirkungen auf die finanzielle Situation des Vereins. Ein wichtiger Posten auf der Ausgabenseite ist die Seniorenfahrt. Diese wird von den Landfrauen organisiert, durchgeführt und zu einem grossen Teil mitfinanziert. Zusätzlich erhöhen sich die Mieten der Gemeinden für Kurslokale und Räumlichkeiten für Anlässe. Eine Lösung muss gefunden werden.

Das «Leben» ohne Brockenstube hat auch Einfluss auf die Statuten des Vereins. Diese mussten nach Rücksprache mit dem Rechtsdienst des VBL angepasst werden, was die Landfrauen einstimmig genehmigten. Ein Traktandum welches mit Freude besprochen wird, ist das Jahresprogramm und das Bestimmen der nächsten Betriebsbesichtigung.

Wenn es die vielfältigen Viren und Behördenbestimmungen zulassen findet am 29.3. die Ausstellung der Kursarbeiten mit Kaffeestube und am 13. Mai die Seniorenfahrt auf die Fritzenfluh statt. Am 24. Juni führt die Vereinsreise die Frauen ins Berner Oberland mit Besuch der Alphornmacherei Bernatone und der Giess-

bachfälle. Am 16. August sorgen die Landfrauen wieder für den Blumenschmuck am Schlossgottesdienst und beim Erntedankgottesdienst vom 11. Oktober für die Dekoration aus Feld und Garten und backen Züpfle sowie Brot für die Predigtbesucher.

Der 3. November steht im Zeichen der Pausenmilch für die Schüler aus Utzenstorf, Wiler und Ziebach. Am 2. Dezember stimmen sich die Landfrauen mit der Adventsfeier auf die etwas stillere Zeit ein. Dies gilt jedoch nicht ganz für alle, stehen doch am 4. Dezember das Bänzenverteilen an alle über 80-jährigen Vereinsmitglieder und am 11. bis 13. Dezember das Führen der Kaffeestube am «Koppiger Wiehnachtsmärit» auf dem Tätigkeitsprogramm. Das Winterprogramm wird mit zwei Lismernachmittagen beendet. Die Betriebsbesichtigung führt die Landfrauen in den Flughafen Kloten. Das Tropenhaus Frutigen blieb chancenlos. Die 89. HV findet am 3. März 2021 statt.

Alle ausgeschriebenen Kurse, Vorträge und Spaziergänge konnten durchgeführt werden, einige sogar mehrmals. Als Renner entpuppte sich der Kurs «Ringherstellung». Abgeschlossen wird das Kursjahr mit der Kursausstellung vom 29. März. Das neue Kursprogramm ist in Planung, es warten wieder viele spannende Angebote auf die interessierten Frauen (und Männer).

Wahlen: Leider mussten die Landfrauen die Demission von Liselotte Burkhalter entgegennehmen. Sie wirkte 10 Jahre im Vorstand als Beisitzerin, Kassierin und Kursverantwortliche mit. Sie möchte in Zukunft vermehrt mit dem Velo unterwegs sein. Weil sie etwas rassig unterwegs sein könnte erhält sie von den Landfrauen ein lautes «Lüti» und ein Leuchtgilet. Längere Ausfahrten übersteht sie mit Getränken aus der neuen Trinkflasche und ein kleinerer Unfall kann mit dem überreichten Pflaster verarztet werden. Liselotte denkt also praktisch bei jedem Pedaltritt an die Landfrauen aus Utzenstorf, Wiler und Ziebach.

Zur Wahl stellte sich Sabine Kahne. Als gebürtige Solothurnerin, welche sich jedoch durch ihre berufliche Tätigkeit und ihren Wohnsitz in Utzenstorf verliebt hat, passt sie in den Vorstand. Die Versammlung wählte sie, den ganzen Vorstand und die Präsidentin einstimmig und mit Applaus.



Im zweiten Teil sorgte die Steelband Notabene, welche notabene in Utzenstorf ihr Probelokal hat, für musikalische Unterhaltung. Ihre Klänge entführten die Zuhörerinnen direkt an den Strand. Spannend war auch, wie die Mitglieder von Stück zu Stück die Instrumente wechselten. Das heisst, jedes Mitglied kann sämtliche Instrumente spielen. Nach diesem musikalischen Leckerbissen folgte ein kulinarischer Leckerbissen...das Zvieri. Kartoffelsalat, grüner Salat und ein Hamburger, zum Dessert ein Fruchtsalat oder Bärechöpfli sorgten für das leibliche Wohl und genügend Zeit für Gespräche und einen gemütlichen Ausklang der HV 2020.



Liebe Landfrauen

Das Corona-Virus beherrscht unseren Alltag und gibt uns vor, was wir zu tun und was wir zu unterlassen haben. Wie schon viele andere Vereine, Veranstalter etc. müssen auch wir, nachdem wir schon die Kursausstellung und auch den Seniorenausflug 2020 absagen mussten, nun auch schweren Herzens die Vereinsreise «Thuner- und Brienersee mit Besuch der Alphornmarcherei Bernatone» vom 24. Juni 2020 absagen.

Die Hoffnung stirbt zu letzt, lautet ein Sprichwort und so hoffen wir, dass wir die nachfolgend aufgeführten Anlässe durchführen werden können.

Der Vorstand des Landfrauenvereins wünscht allen viel Kraft und Mut in dieser sehr speziellen Zeit. Bleiben Sie gesund.

Veranstaltungen 2020

Schlossgottesdienst	Sonntag, 16. August
Erntedankgottesdienst	Sonntag, 11. Oktober
Pausenmilchtag	Dienstag, 3. November
Lismernachmittag	Donnerstag, 26. November
Adventsfeier	Mittwoch, 2. Dezember
Bänzen verteilen	Freitag, 4. Dezember
Kaffeestube am	Freitag, 11. Dezember
Choppiger	Samstag, 12. Dezember
Wienachtsmärit	Sonntag, 13. Dezember

Weitere Veranstaltungen 2021

Betriebsbesichtigung	Mittwoch, Januar
Lismernachmittag	Donnerstag, 25. Februar
Hauptversammlung	Mittwoch, 3. März

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Kontakt

Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach
Präsidentin
Liliane Flury
Tel. G 032 665 42 41
Landfrauenverein.Utzenstorf@gmx.ch
www.landfrauenverein-uwz.ch

Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung

Text und Bilder: Rosmarie Urben

Das Coronavirus beeinflusst auch unser Vereinsleben. Die Hauptversammlung fand zwar noch vor dem Lockdown statt, das Jahresprogramm sieht aber anders aus als geplant und alle Proben sind vorläufig abgesagt. Ob die Vereinsreise im Juli und der Kirchenanlass am 25. Oktober realisiert werden können, wird sich zeigen.

Wir wünschen allen gute Gesundheit und hoffen, dass in unserem Alltag bald wieder «Normalität» einkehren wird.

Rückblick: Neue Singleiterin gewählt

An unserer Hauptversammlung vom 19. Februar haben 36 Personen teilgenommen. Die Singleiterin Helene von Allmen demissionierte nach 12 Jahren und erhielt als Dank eine mit guten Wünschen dekorierte Zimmerpflanze. Die 32 Stimmberechtigten freuen sich,

dass sie mit Lilian von Rohr aus Lyss eine ebenso kompetente Nachfolgerin wählen konnten. Lilian ist ausgebildete Dirigentin, Organistin und Sängerin und leitet unter anderem seit vier Jahren den Oberaargauer Trachtenchor. Demissioniert hat auch die Regisseurin Irène Kämpfer, weshalb bis November 2021 ein Ersatz gefunden werden muss. Die Präsidentin Rebecca Kämpfer, der Tanzleiter Hans Kiener und der übrige Vorstand wurden in ihren Ämtern bestätigt. Erfreulicherweise konnten auch zwei neue Mitglieder aufgenommen werden: Beat Hagmann aus Gerlafingen und die letztjährige Projektsängerin Susanne Mathys aus Wiler. Das Plus in der Jahresrechnung widerspiegelt einmal mehr die grosse Arbeit der Helferinnen und Helfer aus der Trachtengruppe und ihrem Umfeld. (Das Jahresprogramm wird je nach Corona-Situation laufend angepasst).



Die neue Singleiterin Lilian von Rohr (li) und das neue Mitglied Susanne Mathys.

Ausblick (nach Corona):

Proben Kinder- und Jugendtanzgruppe:

Die Kinder spielen, erarbeiten Jugendtänze und singen altbekannte Lieder. Herzlich willkommen, sind «Modis» und «Giele» ab 5 Jahren. Das Mitmachen ist kostenlos.

Tanzen:	jeden 2. Mittwoch, 17.15 bis 18.00Uhr
Leitung:	Vreni Kämpfer und Vreni Hofer
Kontakt:	Vreni Kämpfer Telefon 032 665 48 87 oder 079 680 39 63
Probelokal:	Aula Gotthelf-Schulhaus Utzenstorf

Proben, Chor und Tanzgruppe:

Singen:	jeden Mittwoch, 19.45 bis 20.45 Uhr
Leitung:	Lilian von Rohr
Tanzen:	jeden Mittwoch, 21.00 bis 22.00 Uhr
Leitung:	Hans Kiener
Probelokal:	Aula Gotthelf-Schulhaus Utzenstorf

Kontakt

Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung
Rebecca Kämpfer 079 781 89 93
info@trachtengruppe-utzenstorf.ch
www.trachtengruppe-utzenstorf.ch

Vogel- und Naturschutzverein Wiler

Text: Julia Mathys
Bild: Michael Gerber



Einladung zur Sommerexkursion

mit dem Vogel- und Naturschutzverein Wiler am **Sonntag, 28. Juni 2020** (Verschiebungsdatum: Sonntag, 5. Juli 2020)

Der Anlass ist öffentlich, auch Nichtmitglieder, Familien und Kinder sind herzlich willkommen!

Programm

Wir treffen uns um 9.00 Uhr am Bahnhof Wiler und fahren mit dem Velo (mit oder ohne Strom) gemütlich ins Fraubrunnenmoos, welches die zweitgrösste Kiebitzkolonie der Schweiz beherbergt. Auch Arten wie der Flussregenpfeifer und die Feldlerche brüten hier. Das Gebiet ist zudem ein wichtiger Rastplatz für ziehende Limikolen.



Ca. um 10.15 Uhr geht es weiter ins Hurstmoos bei Hindelbank, wo uns eine kleine Zwischenverpflegung erwartet. Wer die Augen offen hält, kann hier zu jeder Jahreszeit Interessantes am und im Wasser entdecken. Verschiedene Fischarten, Amphibien, Insekten und Vögel bevölkern die Anlage. Daneben hat das Hurstmoos auch einige botanische Raritäten zu bieten.

Als drittes Highlight steuern wir um ca. 12.45 Uhr die Gartenbaumschule Oeschberg (bei Koppigen) an, wo wir wunderschöne Obstbäume, blühende Sträucher und Blumen bestaunen können.

Um ca. 13.15 Uhr machen wir uns auf den Weg zu unserem Waldhaus im Wilerwald. Hier stärken wir uns mit einer feinen Wurst vom Grill (offeriert vom Verein) und lassen diese Exkursion beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Anmeldungen nehmen

Otto Scheidegger (032 530 10 05) oder Sandra Ziswiler (079 625 15 08) bis 25. Juni 2020 gerne entgegen.

Weitere Informationen und Details finden Sie auf unserer Website www.vogelschutz-wiler.ch.

Vorankündigung öffentliche Exkursion

Der Vogel- und Naturschutzverein Wiler lädt Sie ein zur Herbstexkursion:

Pilze sammeln, kochen und essen

Diese findet am Sonntag, 20. September 2020, unter der Leitung der Pilzkontrolleurin Ruth Tschanz statt.

Jodlerklub Wiler

Text und Bilder: Alexandra Weber und Ernst Hirsbrunner

Ferien

«Ferien» heisst das diesjährige Konzertmotto vom Jodlerklub Wiler. Dass dieses Motto so realitätsnah ist und alle in Zwangsferien verbannt, hätten wir nicht für möglich gehalten. Aber ein kleiner, weisser Chäfer mit roten Pusteln übernahm Anfang März kurzerhand das Zepter und stellte die ganze Welt auf den Kopf.



Am Singsonntag 23. Februar war die Welt noch in Ordnung.

Am 5. März war eine reguläre Probe geplant, welche eigentlich die erste Hauptprobe gewesen wäre. Stattdessen trafen wir uns im Singzimmer zur ausserordentlichen Versammlung, die Aula war geschlossen und Desinfektionsmittel gehörten bereits zur Grundausstattung. Einige hatten durch ihre Arbeitgeber «Kontaktverbot» und durften keine Hände mehr schütteln. Diese distanzierte Begrüssung bleibt uns in Erinnerung. Unser Präsident erreichte kurz vor der Probe nach gefühlten 1000 Versuchen endlich die BAG-Hotline und teilte uns die Fakten mit: in absehbarer Zeit strengere Massnahmen, keine Anlässe bis voraussicht-

lich Ende Juni. Deprimierend! Der Vorstand hatte bereits im Vorfeld aufgrund der damaligen Geschehnisse beschlossen das Konzert zu verschieben und hat mit viel Engagement zusammen mit der Gemeinde Wiler, der Gastformation «Kapelle Alpengruss» und einigen Lieferanten kurzfristig ein Verschiebedatum Ende April organisiert. Die ganze Arbeit war umsonst. Es blieb nur Absage des Konzertes. Nach einer kurzen Verschnaufpause sangen wir noch einige Lieder und genossen das Beisammensein. Dass es für längere Zeit das letzte Treffen sein würde war uns nicht bewusst, sonst hätten wir wohl bis am Morgen durchgesungen.

Jä nu, nadisna wurden weitere Anlässe und Aktivitäten abgesagt und wir halten uns zu Hause still. Mail, Telefon, Whatsapp und Besuche unter Einhaltung der Regeln sorgen für Kontakt aber das Singen fehlt uns natürlich sehr.

Das geplante Trainingslager Anfang April hielten wir in Gedanken ab und sangen wohl jedes/jeder für sich am Samstagmorgen den «Morgegruess» nachdem uns Clemens via Whatsapp über das geplante Programm informiert hatte.

Die «Lange Nacht der Kirchen» Anfang Juni wäre unser nächster Fixpunkt gewesen und ist auf den 28. Mai 2021 verschoben worden. Wir werden halt dann gerne mit dabei sein.

Im Moment hoffen wir fest, dass die Bedlipredigt am 14. Juni stattfinden kann, da das Versammlungsverbot voraussichtlich am 8. Juni aufgehoben werden soll (wir glauben fest daran!). Wir suchen nach Möglichkeiten um in kleineren Gruppen proben zu können um dann am 14. Juni parat zu sein. Und wenns im Bedli trotz allem ein bisschen schräg tönt...s'Chäferli isch tschuld!

Kurz vor Ostern wurden die Ortsvereine von der Gemeinde Wiler aufgefordert, ihre Materiallager und den Estrich im Schulgebäude zur räumen (natürlich unter Einhaltung aller geltenden Chäfer-Regeln). Unser Präsi gab alles, organisierte die stärksten, kräftigsten und reistentesten Mitglieder von uns damit wir gemeinsam dieser Aufforderung nachkommen können. Der Jodlerklub war parat aber die von der Gemeinde versprochene Mulde nicht. Zwei Tage später... der Jodlerklub war wieder parat... immer noch keine Mulde. Somit brauchte es noch einen dritten Abend. «Aber me hett jo süsch nütt z'tüe... s'Chäferli isch tschuld!»

Wie zu erwarten war konnte man sich nicht von allen Gegenständen trennen und somit wurde aus der geplanten grosszügigen Aufräumaktion des Jodlerklubs eine Umlagerungsaktion in private Lager. «Isch do ou s'Chäferli tschuld?»



Was fast untergeht in dieser Zeit: Wir haben einen neuen Veteranen in unseren Reihen. Herzliche Gratulation Peter Röthlisberger!

So oder so: Vielleicht hat das «Chäferli» auch sein Gutes? Möglicherweise hat während dem sogenannten Lockdown ein Mann seine Singfreude entdeckt oder seine Liebe zum Jodelgesang oder am besten grad beides? Dann melde Dich bei uns, wenn wir genug gegessen haben beissen wir nicht©.

Wir singen voraussichtlich ab dem 8. Juni wieder. Du findest unter www.jodlerklub-wiler.ch alle Infos und Kontaktdaten.

Und wenn Du singfreudige Kollegen hast: Eifach mitnäh! Ob wir noch in Wiler oder bereits in unserem Asyl in Obergerlafingen proben wissen wir noch nicht. Was wir aber sicher wissen: Irgendeinisch i ferner Zuekunft fiiret der Jodlerklub Wiler wieder es richtiges Chäferfescht!

Elternverein Wiler-Zielebach

Text: Kathrin Käser

Bilder: Elternverein Wiler Zielebach

Ja, – dieses Jahr hat definitiv speziell begonnen...
Corona Virus, ihr wisst ja...



Aufgrund der Beschlüsse des Bundesrates vom 16. April 2020, bleibt das Verbot, sich in Gruppen mit mehr als 5 Personen zu treffen, weiterhin bestehen. Dies bedeutet für uns, dass wir bis mindestens Anfangs Juni keine Anlässe unseres tollen Jahresprogrammes durchführen können. Schade, doch unsere Gesundheit geht vor. Wir hoffen aber sehr, dass wir in der zweiten Jahreshälfte wieder starten können. Im Moment halten wir uns aber ganz klar an die Beschlüsse des Bundesrates und des BAG.



Alles Negative hat aber auch immer eine positive Seite! Der Frühlingsputz unseres Spielplatzes konnten wir somit etwas gemütlicher angehen und alle Arbeiten in einer längeren Zeitspanne erledigen. Unsere lieben Spielplatz Wichtel hatten die Köpfe zusammengesteckt, sich dem Projekt angenommen und sich super organisiert. In Maximum 5-er Gruppen pro Part,

wurde vom 21. März bis Mitte April tüchtig geflickt, gejäätet, geputzt, Holzschnitzel verteilt, geschaufelt, geschnitten, gestrichen, gesägt, etc...



Wir sind sooo froh um Euch! Tausend Dank an alle lieben Spielplatz-Wichtel die uns so tatkräftig und voller Engagement unterstützt hatten. Schön gibt es euch!

Der Spielplatz ist nun so richtig «Useputzt» und freut sich jetzt schon extrem darauf, wenn hoffentlich die alten Zeiten bald wiederkommen werden und wir viele liebe Besucher begrüßen dürfen. Doch im Moment muss der Waldspielplatz, auf Grund des Bundesbeschlusses, noch geschlossen bleiben.

Wir bitten alle sich daran zu halten! Vielen Dank.

Bleibt gesund und hoffentlich auf bald!!!

Weitere Infos und das Jahresprogramm findet ihr auf unserer Homepage: www.ev wz.ch

Verkehrs- und Verschönerungsverein Wiler

Text: Christian Zenger

Öffnung des Bedlis frühestens am 8. Juni 2020

Am 27. Mai entscheidet der Bundesrat unter anderem über eine allfällige Öffnung von Schwimmbädern ab dem 8. Juni 2020.

Ob und unter welchen Umständen/Vorschriften/Massnahmen diese Öffnung unser Bedli betrifft versuchen wir dann möglichst rasch abzuklären und zu entscheiden.

Eine entsprechende Information wird in den nächsten Tagen auch an der Eingangstüre des Bedlis angebracht.

Zusätzlich werden wir diese Info per Post, zusammen mit dem Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag, in der Gemeinde verteilen.

Das geplante Bedliputzen vom 13. Mai 2020 findet ebenfalls nicht, oder zumindest nicht zusammen mit der Schule und evtl. an einem anderen Datum statt.

Dies wird mit freiwilligen Helfern und Vorstandsmitgliedern des VVW's durchgeführt und benötigt somit keine weiteren Massnahmen.

Die Information/Abgleich mit der Schule Wiler ist bereits vor einigen Tagen erfolgt.

Volleyball Turnier Golden Sun Cup 2020 vom 4. Juli 2020 abgesagt

Anhand der aktuellen Corona Situation und der damit verbundenen Unsicherheiten haben wir uns entschieden, den Golden Sun Cup 2020 abzusagen.

Eine entsprechende Information werden wir in den nächsten Tagen auf diversen Kanälen (Facebook, Mail, etc.) direkt an die Teams senden.

Zusätzlich werden wir diese Info per Post, zusammen mit dem Schreiben des VVW's, in der Gemeinde verteilen.

Eine Verschiebung auf den Herbst haben wir, unter anderem wegen den Sanierungsarbeiten am Schulhaus, abgelehnt.

Somit brauchen die Architekten/Bauherren bei den Vorbereitungsarbeiten keine Rücksicht auf uns, resp. das Volleyball Turnier zu nehmen.

Diverse weitere Termine

14. Juni, Bedlipredigt

Abklärungen mit dem Organisator, der Ev. Ref. Kirchengemeinde Utzenstorf, sind am Laufen.

6. – 17. Juli, Schwimmkurs

Abklärungen mit dem Organisator, Elternverein Wiler, sind am Laufen.